



## Pressemitteilung

Verlagssendungen und Barsortimentsbestellungen in einem Behältnis

### KNV-Standardwanne wird zur Branchenwanne: Weltbild, Prolit und VVA neu dabei

Die Koch, Neff & Volckmar GmbH und die Koch, Neff & Oetinger Verlagsauslieferung GmbH führten 2008 das Konzept der Standardwanne ein und integrierten 2010 die Leipziger Kommissions- und Großbuchhandels-gesellschaft mbH. Nun wird die Standardwanne, die sich seitdem bewährt hat, der gesamten Buchbranche zur Verfügung gestellt. Mit den neuen Partnern Weltbild (seit 1.7.2011), Prolit und VVA (beide ab 1.10.2011) konnten drei weitere wichtige Marktteilnehmer gewonnen werden. Dadurch können Buchhändler bereits jetzt mehr als 50% der Ware in der Standardwanne bestellen. Das Potenzial einer branchenweiten Wanne wird in Zukunft weiter ausgeschöpft werden.

Mit Blick auf die Erfahrungen mit der Standardwanne resümiert Thomas Raff, Leiter Vertrieb und Kundenservice bei der KNO VA: „Unsere Unternehmen KNO VA und LKG haben die Kundenwanne als erste Verlagsauslieferungen eingeführt und erfolgreich am Markt etabliert. Bei vielen Kunden sind unsere Wannen mittlerweile komplett in die Supply-Chain integriert. Vor allem durch unsere verlagsübergreifenden Versand- und Vertriebsgemeinschaften bieten wir für die Handelskunden damit ein interessantes Potenzial.“

Die Standardwanne ist die Grundlage für eine ressourcenschonende Belieferung. Die Buchhändler haben mit der Standardwanne die Möglichkeit, die Sendungen der aufgeführten Unternehmen gesammelt zu erhalten – unabhängig, ob es sich um Verlagssendungen oder Barsortimentsbestellungen handelt. Mit dem automatischen Tracking-System verfügen die Buchhändler zusätzlich über einen jederzeit aktuellen Überblick, wo sich ihre Lieferung gerade befindet. So zieht Thomas Ruhland, Leitung Logistik bei Hugendubel, das Fazit: „Die KNV-Standardwanne ist ein wichtiger Beitrag zur Verschlankung unserer Wareneingangsprozesse.“

Gleichzeitig wird die Umwelt geschont: Die Standardwanne ist ein Mehrwegbehälter mit ausgezeichneter Ökobilanz. Im Gegensatz zum Einwegkarton benötigt sie weniger Energie bei der Produktion, produziert weniger Abfall und führt zu weniger Luft- und Wasserverschmutzung. Das betont auch Jochen Mende, Geschäftsführer der ProLit Verlagsauslieferung: „Mehrweg statt Einweg lindert das Problem der Entsorgung der Transportverpackungen. Auch sehen wir uns hier aus ökologischen Gründen in der Pflicht – schließlich sind wir als erstes und bisher einziges Unternehmen im Buchhandel bereits im Jahre 1993 als ‚Preisträger für unsere Umwelt‘ ausgezeichnet worden.“ Die Standardwanne ist in drei verschiedenen Größen im Einsatz.

Stuttgart, 30. September 2011